

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 4. März 2021

Gewinner kommen aus Duisburg, Lage und Wesel

NRW.BANK kürt die Sieger des Wettbewerbs „DIGIYOU“

Die Sieger des Schulwettbewerbs „DIGIYOU – Digitalisiere Deine Zukunft!“ stehen fest. Heute gab eine unabhängige Jury die drei besten von insgesamt 15 Schülerprojekten bekannt, die es ins Finale des landesweiten Schulwettbewerbs geschafft hatten. Gewinner sind die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule am Biegerpark aus Duisburg, der Sekundarschule der Stadt Lage und der Gesamtschule am Lauerhaas aus Wesel. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Abschlussveranstaltung auch in diesem Jahr digital statt. Die Schüler hatten ihre Ideen für den digitalen Wandel per Video eingereicht. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und wird von der NRW.BANK und der „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“ initiiert.

Vom Erklärfilm zum Thema „Künstliche Intelligenz“ über eine Lernplattform für den digitalen Heimunterricht bis hin zum Trimm-Rad zur Stromerzeugung – auch in diesem Jahr war die Vielfalt der Projektideen groß. Das Rennen machten letztlich die Schülerteams aus Duisburg, Lage und Wesel. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule am Biegerpark aus Duisburg überzeugten mit dem Projekt „Fly away“, das den Spaß am Programmieren von Drohnen wecken soll. Gewonnen hat außerdem die Sekundarschule der Stadt Lage, die eine digitale Corona-Ampel entwickelt hat, die die wesentlichen Bereiche des Schulalltags permanent analysiert und im Bedarfsfall auf Rot schaltet. Weiterer Preisträger ist das Schülerteam der Gesamtschule am Lauerhaas aus Wesel. Mit ihrem Projekt „Das autarke Gewächshaus“ sorgen sie dafür, dass in Zeiten von Homeschooling die Pflanzen im Schulgarten voll automatisch versorgt werden. Die Gewinnerteams erhalten jeweils 1.000 Euro.

Gabriela Pantring, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK, sagt zum Wettbewerb: „Die Corona-Pandemie hat unser gesellschaftliches Leben immer noch im Griff. Doch sie zeigt auch Chancen auf, vor allem bei der Digitalisierung. Die eingereichten Projektideen belegen, welch großer Erfindergeist in den Köpfen junger Menschen steckt. Um den digitalen Wandel zu meistern, ist es wichtig, sie schon frühzeitig für dieses Thema zu sensibilisieren. Aus diesem Grund fördern

Ansprechpartner:

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin NRW.BANK
Tel.: 0 211 91741-1847
Mobil: 0 151 151 79 261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Christina Tenhaeff
DIE
BILDUNGSGENOSSENSCHAFT
– Beste Chancen für alle eG
Tel.: 0281 300215 90
[tenhaeff@die-
bildungsgenossenschaft.de](mailto:tenhaeff@die-bildungsgenossenschaft.de)

Düsseldorf/Münster, 4. März 2021

wir als NRW.BANK im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements die Digitalkompetenz von Schülerinnen und Schülern.“

Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, zeigte sich beeindruckt von den Leistungen der teilnehmenden Schulen, die in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen entstanden sind und betonte: „Die Beiträge zeigen, was möglich ist, wenn Schülerinnen und Schüler den Freiraum bekommen, sich intensiv mit dem Thema ‚Digitalisierung‘ auseinander zu setzen. Sie haben innovative Ideen entwickelt, um digitale Medien auf produktive Weise zu nutzen – eine wesentliche Grundlage für den späteren Einstieg in das Berufsleben. Ich bin in diesem von der Pandemie geprägten Jahr besonders stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und freue mich für die Ausgezeichneten.“

„Nicht erst seit der Corona-Pandemie wird unser Leben immer digitaler. Umso mehr freue ich mich, dass sich zahlreiche Projektteams entschlossen haben, den widrigen Umständen zu trotzen und bei DIGIYOU teilzunehmen. Schülerinnen und Schüler zeigen nicht nur den Umgang mit digitalen Medien, sondern wie mit einem Denken out of the Box Neues entstehen und möglich gemacht werden kann“, freut sich Roland Berger, Vorstand „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“. „Leider blieb es den Teams ein weiteres Mal versagt, ihre Projekte live in der Zentrale der NRW.BANK in Düsseldorf zu präsentieren. Ich freue mich jedoch, dass wir mit der digitalen Abschlussveranstaltung eine gelungene Alternative schaffen konnten.“

Aufgrund der Corona-Lage wurde der Wettbewerb 2020/21 erneut digital ausgetragen. Die Finalisten präsentierten ihre Projekte wieder per Video auf der Wettbewerbsplattform. Aufgrund der erschwerten Umstände durch Homeschooling war es allerdings nur 13 der ursprünglich 15 Finalisten möglich, ihren Filmbeitrag einzureichen. Eine unabhängige Jury prämierte heute die besten drei Ideen. Die Preisverleihung wurde im Internet übertragen. Nina Heuser vom WDR moderierte das Finale. Die Aufzeichnung der Abschlussveranstaltung finden Sie [hier](#).

Auch im kommenden Jahr werden wieder die besten digitalen Schülerideen beim Wettbewerb „DIGIYOU“ prämiert. Ob die Schüler ihre Projekte dann bei einer Abschlussveranstaltung im Foyer der NRW.BANK präsentieren können, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

Düsseldorf/Münster, 4. März 2021

Fotos der Schülerteams sowie Videos der Projekte des diesjährigen DIGIYOU-Wettbewerbs finden Sie [hier](#).

Über DIGIYOU

Digitale Bildung ist für Kinder und Jugendliche eine wichtige Basis für ihr späteres Berufsleben. Mit dem Wettbewerb DIGIYOU unterstützen NRW.BANK und „DIE BILDUNGSGENOSSENSCHAFT – Beste Chancen für alle eG“ seit 2017 den fächerübergreifenden Umgang mit der Digitalisierung in den nordrhein-westfälischen Schulen. Mitmachen können Schüler der Klassen 5 bis Q2 aller Schulformen. Aus allen Einreichungen, mit denen sich Schülerteams aus ganz NRW für die Teilnahme bewerben, wählt eine Jury die 15 besten Projektideen aus. Diese Finalisten unterstützte die Förderbank für Nordrhein-Westfalen mit 500 Euro für die Vorbereitung auf den Wettbewerb. Auf die drei Siegerplätze wartet ein Preisgeld von je 1.000 Euro. Mehr Infos unter www.digiyou.de.

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen über die NRW.BANK erhalten Sie unter www.nrwbank.de.
Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK.